



**NIEDERSCHRIFT**  
**(öffentlicher Teil)**  
**16. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und**  
**Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)**  
**am Montag, 14.09.2015**

**Ort:** Gesellschaftshaus Travemünde, Torstraße 1, 23570 Lübeck  
(Travemünde)  
**Beginn:** 16:30 Uhr  
**Ende:** 19:06 Uhr

**Anwesende Mitglieder**

**Vorsitz**

Dr. Burkhard Eymer- CDU

**Mitglieder aus der Bürgerschaft**

Ulrich Krause- CDU  
Jörg Hundertmark- SPD  
Manfred Kirch- FDP  
Andreas Sankewitz- SPD  
Thomas Thalau- CDU

**stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.**

Ali Alam- Die PARTEI-PIRATEN	Vertretung für: Herrn Dedow
Peter Klaffs- SPD	Vertretung für: Herrn Reinhardt
Lieselotte von Holt- Bü90/DIEGRÜNEN	Vertretung für: Herrn Fürter
Susanne Knoll- SPD	
Rüdiger Longuet- CDU	Vertretung für: Herrn Meier
Mona Isabell Mittelstein- DIE LINKE	
Lothar Möller- BfL	Vertretung für: Herrn Scholz
Claus Schaafberg- Bü90/DIEGRÜNEN	
Bernhard Simon- CDU	

## Verwaltung

Conja Grau- 2.280 - Wirtschaft und Liegenschaften	
Herr Henkelman- 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	(Referendar)
Uwe Kirchhoff- 2.830 - Kurbetrieb Travemünde	
Ralf Kuschnier- 2.020 Fachbereichscontrolling	
Senator Sven Schindler- FB 2 Wirtschaft und Soziales	
Claus Strätz- 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Wolfgang Weber- 5.610 Stadtplanung und Bauordnung	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP1-6)
Hans-Wolfgang Wiese- 5.691 Lübeck Port Authority	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP1-6)

## Protokollführung

Jan Ehrich- 2.830 Kurbetrieb Travemünde

## Gäste

Dario Arndt- Wifö Lübeck GmbH	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP1-6)
Dirk Gerdes- KWL GmbH	
Dr. Björn P. Jacobsen- Wifö Lübeck GmbH	bis einschl. TOP 3.4.
Olivia Kempke- Lübeck-Management e. V.	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP1-6)
Christian Martin Lukas- LTM GmbH	bis einschl. TOP 3.3.

## Sonstige Personen

Jürgen Cladow- Seniorenbeirat  
Gerd Maertens- Seniorenbeirat

## Entschuldigte Mitglieder

### Mitglieder aus der Bürgerschaft

Oliver Dedow- Die PARTEI-PIRATEN	abwesend
Thorsten Fürter- Bü90/DIEGRÜNEN	abwesend
Peter Reinhardt- SPD	abwesend

### stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Willi Meier- CDU	abwesend
Günter Scholz- BfL	abwesend

# T a g e s o r d n u n g

## Öffentlicher Teil:

- 1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung**
  - 1.1. Verpflichtung von nicht der Bürgerschaft angehörenden Ausschussmitgliedern
  - 1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.3. Anträge und Beschlüsse zur Tagesordnung
- 2. Niederschrift Nr. 15 vom 08.06.2015 - öffentlicher Teil**
- 3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen**
  - 3.1. Einzelhandelsentwicklung
    - 3.1.1. Stellungnahme Lübeck-Management
  - 3.2. Strandbahnhof Travemünde  
Vorlage: VO/2015/02929
  - 3.3. Saisonverlauf und Sachstand zum Travemünde-Tourismus
  - 3.4. Masterplan Wirtschaftsstandort Lübeck 2025 - Teil I - Bestandsaufnahme
  - 3.5. Neue Anfragen
- 4. Berichte**
  - 4.1. Aufstellung des Hafenentwicklungsplans 2030 –  
Ergebnisse der Grundlagengutachten 1 und 2 (5.691)  
Vorlage: VO/2015/02673
  - 4.2. Aufgabenoptimierung im Kurbetrieb der Hansestadt Lübeck  
Vorlage: VO/2015/02540
  - 4.3. Quartalsbericht II/2015 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck -  
Kurbetrieb Travemünde  
Vorlage: VO/2015/02902

## **5. Beschlussvorlagen**

- 5.1. Gründungsviertel - Errichtung und Betrieb eines Blockheizkraftwerkes zur Energie- und Fernwärmeversorgung der Neubebauung und Verpflichtung zu Anschluss und Nutzung  
Vorlage: VO/2015/02872
  
- 5.2. INTERREG 5A  
hier: Unterzeichnung der "Vereinbarung zur Einrichtung des Verwaltungs- und Kontrollsystems und zur Abwicklung des Kooperationsprogramms Interreg 5A Deutschland-Danmark 2014-2020"  
Vorlage: VO/2015/02932

## **6. Verschiedenes**

## **11. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

## Öffentlicher Teil:

### **TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)", die Öffentlichkeit, die Medienvertreter sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung zur Sitzung des Ausschusses in Travemünde. Auf Grund verschiedener Tagesordnungspunkte mit Bezug zu Travemünde erfolgt die Sitzung im Gesellschaftshaus des Ostseeheilbades.

### **TOP 1.1 Verpflichtung von nicht der Bürgerschaft angehörenden Ausschussmitgliedern**

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden aufzustehen und nimmt die Verpflichtung des stellvertretenden Ausschussmitgliedes Lothar Möller von den BfL vor.

*„Ich verpflichte Sie gemäß § 46 Abs. 6 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und führe Sie in Ihr Amt ein.“*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.*

### **TOP 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

### **TOP 1.3 Anträge und Beschlüsse zur Tagesordnung**

a) Der Vorsitzende teilt mit, dass unter dem TOP

#### **3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

3.4. Masterplan Wirtschaftsstandort Lübeck 2025 - Teil I – Bestandsaufnahme  
*mündlich durch Wifö Lübeck GmbH (Herr Dr. Jacobsen)*

eine weitere mündliche Mitteilung erfolgen wird.

b) Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über das Verfahren zu den Tagesordnungspunkten, die für den nicht öffentlichen Teil vorgesehen sind.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte  
7 bis 10 im nicht öffentlichen Teil zu behandeln.*

## **TOP 2      Niederschrift Nr. 15 vom 08.06.2015 - öffentlicher Teil**

Gegen die Niederschrift sind schriftlich keine Einwendungen eingegangen, mündlich werden keine erhoben.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt die Niederschrift in der vorgelegten  
Fassung zur Kenntnis.*

## **TOP 3      Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

### **TOP 3.1      Einzelhandelsentwicklung**

#### **TOP 3.1.1      Stellungnahme Lübeck-Management**

Herr Dr. Jacobsen teilt mit, dass die Wirtschaftsförderung einmal im Jahr eine Kompletterhebung zu den Kennzahlen des Einzelhandels durchführt. Im März wurde hierzu der Bestand aufgenommen, die aufgearbeiteten Zahlen stehen voraussichtlich im Oktober zur Verfügung. Zu der Übersicht aller B-Plan-Gebiete verweist Herrn Senator Schindler auf den Fachbereich 5, der diese Informationen aufbereitet. Ob die Übersicht dem Bauausschuss bereits vorliegt, ist nicht bekannt.

Frau Kempke spricht eine ergänzende Erhebung der Flächen von Dienstleistungsunternehmen an. Gerade im Bereich der Innenstadt sind viele solcher Unternehmen angesiedelt. Weiterhin ist aus Sicht von Frau Kempke die Betrachtung einzelner Einzelhandelsstandorte interessant. So u. a. zur Fluktuation aus der Innenstadt zur „grünen Wiese“. Herr Gerdes verweist hierzu auf die stark begrenzten personellen Kapazitäten. Über die aus eigener Initiative erhobenen Daten zum Einzelhandel hinaus ist derzeit keine Ausweitung möglich.

Herr Gerdes nennt im Vorgriff auf die voraussichtlich im Oktober fertigen Ergebnisse der Kompletterhebung folgende Kennziffern und Entwicklungen:

- Die Einzelhandelsfläche in der HL ist von 501.000 qm auf 577.000 qm gestiegen, hierbei stellt die größte Auswirkung das LUV / IKEA dar.
- Der Leerstand ist von 37.300 qm auf 47.000 qm gestiegen. In der Fläche ist u. a. die Poco-Fläche mit 4.500 qm enthalten, hier entsteht jedoch zeitnahe Decathlon.
- Die Zentralität ist von 142,4 auf 148,8 gestiegen, wobei Lübeck rund 1/3 des Umsatzes von außerhalb generiert.
- Der Umsatz im Einzelhandel ist von 1,46 Mrd. auf 1,5 Mrd. gestiegen, im Bereich der Altstadt ist der Umsatz von 352,9 Mio. auf 327,6 Mio. zurückgegangen.

Herr Cladow erkundigt sich, ob in den Zahlenwerken auch Werte zu Travemünde enthalten sind. Herr Dr. Jacobsen verweist hierzu auf die Kompletterhebung, diese schließt auch Travemünde mit ein.

Eine Frage von Frau Kempke zu einem neuen Verkehrsgutachten für das Herrenholz beantwortet Herr Gerdes. Ein neues Gutachten ist nach Informationen von Herrn Gerdes nicht geplant.

Herr Hundertmark weist darauf hin, dass die bei der Wirtschaftsförderung erhobenen Zahlen auch abgerufen werden sollten bevor ggf. kostenintensive Gutachten eingekauft werden.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt die Stellungnahme des Lübeck Management e. V.  
sowie die hierzu erfolgten Ausführungen und Antworten  
der Verwaltung zur Kenntnis.*

### **TOP 3.2 Strandbahnhof Travemünde Vorlage: VO/2015/02929**

Frau Knoll äußert, dass ihre Fragen mit der vorliegenden Antwort weitgehend beantwortet sind. Frau Knoll vermisst in der Antwort allerdings mögliche Ideen und Konzeptansätze für eine zukünftige Nutzung.

Herr Gerdes informiert, dass die KWL GmbH ein grundsätzliches Kaufinteresse an der Immobilie hat. Der Kauf kommt jedoch nur bei einer wirtschaftlichen Nutzung in Betracht. Die Deutsche Bahn AG wird den Strandbahnhof am 09.10.2015 öffentlich versteigern lassen, das Mindestgebot liegt bei 670 TEUR. Die KWL versucht derzeit bis zur Versteigerung eine Kalkulation für die Wirtschaftlichkeit aufzustellen. Auf Grund von diversen ungewissen Faktoren ist eine Kalkulation jedoch schwierig, so ist u. a. für die Haupthalle nur schwer eine dauerhafte Vermietung zu erreichen. Weiterhin konnten bei einer Begehung nicht alle Gebäudeteile besichtigt werden. Alle Nutzungen außerhalb der Vermietung an LTM, KBT und Kiosk sind fraglich und kaum kalkulierbar. Die KWL steht ergänzend mit der Possehl-Stiftung in Kontakt, um eine mögliche erneute Beteiligung zum Erhalt der Immobilie zu erörtern.

Zum Umfeld des Bahnhofes sprechen Herr Krause, Herr Senator Schindler, Herr Strätz und Herr Hundertmark. Herr Krause verweist auf den bereits bestehenden Denkmalschutz für die Gebäude Seestern, Haus Tanneck und Haus Ritter. Zum Denkmalschutz liegen Herrn Schindler und Herrn Strätz keine Informationen vor, zuständig ist hier der Fachbereich 5. Herr Hundertmark verweist auf die Bedeutung der Entwicklung des gesamten Umfeldes.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt die Antworten der Verwaltung  
zur Kenntnis.*

### **TOP 3.3 Saisonverlauf und Sachstand zum Travemünde-Tourismus**

Herr Kirchhoff und Herr Lukas berichten anhand von zwei Präsentationen (Anlage I und Anlage II) zum Saisonverlauf und den aktuellen Einwicklungen im Travemünde-Tourismus.

Herr Kirchhoff informiert ergänzend zum Sachstand der Gastronomieeinheiten auf der Strandpromenade und zur gefundenen Lösung zum Hundestrand am Brodtener Ufer. Bei den Gastronomieeinheiten hat sich insbesondere der Standort am Promenadensteg / Grünstrand sehr positiv entwickelt. Durch die erfolgte Neugestaltung der Strandpromenade mit den Anpflanzungen und dem Promenadensteg und das ergänzende gastronomische Angebot ist ein zusätzlicher Anlaufpunkt auf der Strandpromenade mit hoher Frequenz entstanden. Am Brodtener Ufer hat sich die gemeinsame Nutzung durch Hundehalter und FKKler, nach erfolgten Nachbesserungen an der Beschilderung, nunmehr komplett etabliert.

Eine Frage von Herrn Thalau zur Qualität des diesjährigen Travemünder Fischerfestes beantwortet Herr Lukas. Einzelne Stände werden im kommenden Jahr in der Qualität nachgebessert, in diesem Jahr hatten insbesondere die schlechten Wetterbedingungen einen starken Einfluss auf die Aufenthaltsqualität und Atmosphäre der Veranstaltung.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt die Ausführungen von  
KBT und LTM zur Kenntnis.*

### **TOP 3.4      Masterplan Wirtschaftsstandort Lübeck 2025 - Teil I - Bestandsaufnahme**

Herr Dr. Jacobsen von der Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH stellt die Bestandsaufnahme zum Masterplan anhand einer Präsentation (Anlage III) vor.

Eine Frage von Herrn Kirch zu den Aktivitäten der Wifö GmbH zur Steigerung der Attraktivität des Standortes Lübeck beantworten Herr Dr. Jacobsen und Herr Gerdes. Für die Betreuung der bestehenden Betriebe stehen 2 Personen zur Verfügung. Das Ansiedlungsgeschäft wird lediglich durch 1 Person betreut. Mit dieser Personaldecke sind aus eigener Kraft keine größeren Aktivitäten zu realisieren. Die Wifö beteiligt sich daher an vielen Netzwerkaktivitäten wie z. B. foodRegio. Diese Projekte werden über Drittmittel und Förderungen realisiert. In diesem Rahmen entstehen auch befristete Projektstellen. Herr Krause und Herr Senator Schindler danken der Wifö für die aufgezeigten Aktivitäten und Projektbeteiligungen.

Zur Peergroup und der Vergleichbarkeit sprechen Herr Krause, Herr Dr. Jacobsen und Herr Gerdes. Es geht hierbei um eine Vergleichsgruppe verschiedener Städte aus dem gesamten Bundesgebiet, durch die Bildung einer Gruppe verschiedener Städte ist ein annähernder Vergleich möglich.

Herr Gerdes geht auf die Kritik der langen Bearbeitungsphase ein. Für den Masterplan ist ein Beschluss des Aufsichtsrates und der Gesellschafter erforderlich. Durch eine Neubesetzung des Aufsichtsrates und die vielen Mitgesellschafter verzögerten sich die Arbeiten, derzeit befindet sich in einem Prüfungsprozess.

Herr Simon sieht die Gefahr von zwei parallelen Prozessen zum Standort Lübeck und rät zu einer Zusammenführung des Prozesses zur „Marke Lübeck“ und dem Masterplan Wirtschaftsstandort. Hierzu geht Herr Gerdes u. a. auf den erfolgten Leitbildprozess ein. Die Wifö benötigt zeitnahe einen Handlungsrahmen, viele Prozesse dauern einfach zu lange an.

Herr Senator Schindler dankt Herrn Dr. Jacobsen für die fundierte Arbeit an den vielen Auswertungen und Konzepten und informiert den Ausschuss darüber, dass Herr Dr. Jacobsen das Unternehmen zu Ende Oktober des Jahres verlassen wird.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt die Ausführungen der  
Wifö GmbH zur Kenntnis.*

### **TOP 3.5      Neue Anfragen**

Herr Thalau erkundigt sich nach dem **Sachstand zur Tourismusabgabe** und geht auf den kürzlich in den LN erschienenen Artikel hierzu ein. Herr Senator Schindler verweist zunächst auf die grundsätzliche Zuständigkeit des Fachbereiches 1. Nach aktuellem Sachstand wird die weitere Bearbeitung noch rund ein Jahr in Anspruch nehmen. Zum LN-Artikel zeigt sich Herr Schindler zur Haltung von Herrn Musche verwundert. Die Tourismusabgabe soll zu einer gerechteren Verteilung der Abgaben führen, dies war an der „Bettensteuer“ häufig kritisiert worden. Viele einzelne Beteiligungen und Unterstützungen aus der Wirtschaft, so u.

a. zur Weihnachtsbeleuchtung müssen zukünftig nicht mehr jährlich mit den Partnern vereinbart werden, sondern werden durch die Tourismusabgabe ersetzt.

Herr Hundertmark verweist auf zwei von ihm gestellte **Anfragen zu den Themen „Lübeck Cruise“ und „Schlepperhafen“**, diese sollen in der nächsten Sitzung behandelt werden.

Herr Krause kündigt eine neue **Anfrage zur Situation des Bahnhofsvorplatzes** an.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.*

<b>TOP 4</b>	<b>Berichte</b>
--------------	-----------------

<b>TOP 4.1</b>	<b>Aufstellung des Hafenenwicklungsplans 2030 – Ergebnisse der Grundlagengutachten 1 und 2 (5.691) Vorlage: VO/2015/02673</b>
----------------	---

Eine Frage von Herrn Kirch zum Themenkomplex Kreuzfahrtentwicklung beantwortet Herr Wiese. Für die Kreuzfahrtentwicklung liegt ein gesondertes Gutachten vor.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt den Bericht zur Kenntnis.*

<b>TOP 4.2</b>	<b>Aufgabenoptimierung im Kurbetrieb der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2015/02540</b>
----------------	---

Herr Senator Schindler geht einleitend auf die Ausgangslage und den längeren Bearbeitungsprozess ein. Herr Schindler dankt dem Kurbetrieb und seinen Mitarbeitern für die durchgehend konstruktive Mitwirkung an der Aufgabenüberprüfung. Die Mitarbeiter des Kurbetriebes haben eine besondere Identifikation mit dem Ort, diese macht sich auch in der Arbeitsmotivation über die eigentlichen Aufgaben hinaus bemerkbar. Ergänzend dankt Herr Schindler dem Fachbereichscontrolling und Herrn Kuschnierz für die Bearbeitung und Koordination. Im Fazit der Prüfung lässt sich feststellen, dass der Kurbetrieb als Eigenbetrieb vor Ort eine wichtige und kosteneffiziente Institution für das Ostseeheilbad darstellt. Die ergänzende Ermittlung von einzelnen Einsparpotentialen rundet das Ergebnis ab.

Herr Hundertmark und Herr Krause bedanken sich für den detailliert gefassten Bericht. Das Ergebnis dokumentiert, dass beim Eigenbetrieb KBT kein weiterer Prüfbedarf besteht.

Herr Thalau dankt ergänzend noch einmal den an der Initiative zum Erhalt des Kurbetriebes beteiligten Personen. Der vorliegende Bericht bestätigt die Haltung der damaligen Initiative.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt den Bericht zur Kenntnis.*

<b>TOP 4.3</b>	<b>Quartalsbericht II/2015 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde Vorlage: VO/2015/02902</b>
----------------	---

Es gibt keine Wortmeldungen.

**TOP 5      Beschlussvorlagen**

**TOP 5.1      Gründungsviertel - Errichtung und Betrieb eines Blockheizkraftwerkes zur Energie- und Fernwärmeversorgung der Neubebauung und Verpflichtung zu Anschluss und Nutzung  
Vorlage: VO/2015/02872**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Beschlussvorschlag:**

1. *Der Bürgermeister wird beauftragt, zur Energieversorgung der neu zu bebauenden Grundstücke im Gründungsviertel ein Blockheizkraftwerk durch einen Investor errichten zu lassen.*
2. *Zur Auswahl des Investors ist eine Ausschreibung durchzuführen mit dem Gegenstand Bau und Betrieb eines Blockheizkraftwerks (BHKW) einschließlich Energielieferungsvertrag zur energetischen Versorgung des Gründungsviertels.*
3. *Der Bürgermeister wird beauftragt, in die Kaufverträge mit den Erwerbern der Grundstücke im Gründungsviertel für die Käufer eine Verpflichtung zum Anschluss an das vorgesehene Blockheizkraftwerk und zur Abnahme der von dort gelieferten Energie im zulässigen rechtlichen Rahmen aufzunehmen.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,  
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.*

**TOP 5.2      INTERREG 5A  
hier: Unterzeichnung der "Vereinbarung zur Einrichtung des Verwaltungs- und Kontrollsystems und zur Abwicklung des Kooperationsprogramms Interreg 5A Deutschland-Danmark 2014-2020"  
Vorlage: VO/2015/02932**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Beschlussvorschlag:**

1. *Die Hansestadt Lübeck stimmt dem Inhalt der als Anlage 2 beigefügten „Vereinbarung zur Einrichtung des Verwaltungs- und Kontrollsystems und zur Abwicklung des Kooperationsprogramms Interreg 5A Deutschland-Danmark 2014-2020“ zu.*
2. *Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Vereinbarung zu unterzeichnen.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,  
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.*

**TOP 6      Verschiedenes**

Es liegt nichts vor.

**TOP 11      Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nicht öffentlichen Teil drei Beschlussvorlagen behandelt worden sind und schließt die Sitzung.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.*

Lübeck, den 28. September 2015

*gez. Dr. Burkhard Eymer*

*gez. Jan Ehrich*

Dr. Burkhard Eymer  
Vorsitz

Jan Ehrich  
Protokollführung